

Moderne Beschichtungsverfahren

8. - 9. November 2016,
Witten

Institut für Werkstoffkunde, Leibniz Universität Hannover
Geschäftsbereich Füge- und Oberflächentechnik (FORTIS), Witten

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier,
Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. K. Möhwald

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Hahnstraße 70 · D-60528 Frankfurt
T +49 (0)69 75306-757 · F +49 (0)69 75306-733
fortbildung@dgm.de · www.dgm.de

Zum Thema / Dozenten

Technologische Entwicklungen führen in vielen Hochtechnologiebereichen zu ständig steigenden Anforderungen an die Bauteiloberflächen. Oberflächen, die z.B. tribologischen Beanspruchungen standhalten sollen oder auch spezielle Eigenschaften hinsichtlich Wärmeleitfähigkeit, elektrischer Leitfähigkeit bzw. des optischen Verhaltens aufweisen sollen, sind im allgemeinen nur mit Hilfe von Beschichtungsverfahren zu realisieren.

Im vorliegenden Seminar werden industriell eingesetzte Beschichtungsverfahren aus den Bereichen des Auftragschweißens und -löten, des Plasma-, Lichtbogen-, Kaltgas- und Flammgespritzens, der Sol-Gel-Technik sowie der Dünnschichttechnologien, Chemical-Vapour-Deposition (CVD) und Physical-Vapour-Deposition (PVD), vorgestellt. Besondere Bedeutung wird dabei der Verbindung von Prozess- und Werkstofftechnologie im Hinblick auf das Herstellen anforderungsgerechter Schichten beigemessen. Praktische Vorführungen an den Beschichtungsanlagen und Workshops zu speziellen Themen der behandelten Beschichtungsverfahren ergänzen die Seminarvorträge.

Neben industriell relevanten Beschichtungsverfahren werden neu entwickelte, in der industriellen Einführung begriffene Beschichtungsverfahren aufgezeigt. Beispielhaft sind hier Verfahren zur Diamantsynthese, das Kaltgasspritzen oder das Verarbeiten von „nanosized particles“.

Ziel des Seminars ist es, Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Fertigung in die Lage zu versetzen, das Potenzial von Oberflächenschutzschichten und den zugehörigen Beschichtungsverfahren für ihren Arbeitsbereich abschätzen zu können, so dass die Beschichtungstechnologie integraler Bestandteil in der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung wird.

Im Rahmen des Seminars werden folgende Beschichtungsverfahren behandelt:

Atmosphärisches Plasmaspritzen (Einkathoden- und Mehrelektrodeentechnik), Auftragslöten, Auftragschweißen, Diamantsynthese, Flamm- und Hochgeschwindigkeitsflammspritzens, Galvanische Beschichtungsverfahren, Kaltgasspritzen, Lichtbogenspritzens, PVD / CVD-Techniken, Randschichtverfahren Schmelztauchbeschichtungen, Sol-Gel Prozesse

Die Fortbildungsveranstaltung steht unter der fachlichen Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier**, Direktor des Instituts für Werkstoffkunde (IW) der Leibniz Universität Hannover und **Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. K. Möhwald**, Leiter des Bereichs FORTIS im IW

Weitere Dozenten/FORTIS

Weitere Dozenten sind:

- J. Andrek**, Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG, Solingen
Dipl.-Ing. J. Backhaus, BOTECH GmbH, Dortmund
Dr. A. Barth, Oerlicon Metco AG, Wohlen, CH
Dr.-Ing. O. Brandt, Becon Technologies GmbH, Thun, CH
F. Elwart, Bodycote Hardiff B.V., Apeldoorn, NL
Dr.-Ing. D. Haumann, Coating Center Castrop GmbH, Castrop-Rauxel
Dr. rer. nat. C. Hilger, BASF Coatings AG, Münster
Dr.-Ing. H. Krappitz, Innobraze GmbH für Löt- und Verschleißtechnik, Esslingen
Dipl.-Ing. H. Paschke, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Dortmund
Dipl.-Ing. J. Putzier, Putzier Oberflächentechnik GmbH, Leichlingen
Dr.-Ing. W. Reimche, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde, Garbsen
Dr. rer. nat. P. Reynders, Merck KG aA, Darmstadt
Dr.-Ing. F. Schreiber, Durum Verschleiss-Schutz GmbH, Willich
M. Weigand, CemeCon AG, Würselen
Dr.-Ing. S. Zimmermann, Institut für Plasmatechnik und Mathematik, Universität der Bundeswehr München

FORTIS

Im Rahmen des Seminars werden in Form eines Workshops Beschichtungsanlagen des Geschäftsbereichs „Füge- und Oberflächentechnik“ (FORTIS) des Instituts für Werkstoffkunde der Leibniz Universität Hannover, mit Sitz in Witten, besichtigt.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des FORTIS liegen in den Bereichen Beschichtungs-, Oberflächen- und Löttechnologie.

Auf diesen Gebieten werden im FORTIS sowohl grundlagen- und anwendungsorientierte öffentlich geförderte Forschungsvorhaben als auch industrielle Entwicklungsdienstleistungen durchgeführt. Für diese Arbeiten steht modernste Anlagentechnik zur Verfügung.

Im Bereich der Beschichtungstechnik sind thermische Spritzanlagen zum Lichtbogen-, Kaltgas-, Flamm- und Hochgeschwindigkeitsflammspritzens sowie zum Ein- und Dreikathoden-Plasmaspritzens vorhanden. Darüber hinaus steht für die Dünnschichttechnologie eine industrielle PVD-Anlage zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Spektrum durch moderne Vakuum- und Schutzgaslötofen, verschiedene Diagnose-Verfahren zur Prozessüberwachung sowie Analyse- und Korrosionsprüfsysteme.

Moderne Beschichtungsverfahren

8. - 9. November 2016,
Witten

Institut für Werkstoffkunde, Leibniz Universität Hannover
Geschäftsbereich Füge- und Oberflächentechnik (FORTIS), Witten

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier,
Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. K. Möhwald

Teilnehmerhinweise

Die Fortbildungsveranstaltung findet im Ringhotel Parkhotel Witten, Bergerstraße 23, 58452 Witten statt.

Da der Teilnehmerkreis der Fortbildungsveranstaltung auf 24 Teilnehmer begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie auf unserer Homepage.

Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder: 1.390 EUR inkl. MwSt.
Persönliche DGM-Mitglieder

DGM-Nachwuchsmitglied (<30 Jahre)*: 695 EUR inkl. MwSt.
Persönliche DGM-Mitglieder

Teilnahmegebühr: 1.490 EUR inkl. MwSt.
MitarbeiterInnen eines DGM-Mitgliedsunternehmens / -institutes erhalten 5% Nachlass auf die Teilnahmegebühr.

Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre)*: 895 EUR inkl. MwSt

** Nachwuchsplätze werden nur vergeben, wenn die Veranstaltung nicht voll ausgelastet ist. Spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten die angemeldeten Nachwuchsteilnehmer eine Mitteilung, ob die Teilnahme möglich ist. Bei großer Nachfrage wird bei der Platzvergabe das DGM-Nachwuchsmitglied bevorzugt.*

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Seminarunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen*
- ein gemeinsames Abendessen*

(* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 EUR. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Dienstag

8. November 2016

9:00	H. J. Maier und K. Möhwald Begrüßung
9:35	H. Paschke Verfahren und Anwendung der CVD-Technik
10:15	M. Weigand Verfahren und Anwendung der PVD-Technik und Diamantsynthese
10:55	Kaffeepause
11:10	F. Elwart Anwendung der Randschichthärteverfahren
11:50	Mittagessen
13:10	J. Andrek Galvanische Beschichtungsverfahren
13:50	P. Reynders Sol-Gel-Prozesse
14:30	Kaffeepause
14:45	C. Hilger Polymere Beschichtungen
15:25	A. Barth Lichtbogen- und Plasmaspritzen
16:05	Kaffeepause
16:20	F. Schreiber Werkstoffe für das Thermische Spritzen und Auftragschweißen
17:00	H. Krappitz Auftraggelötete Verschleißschutzschichten
17:40	Ende des ersten Veranstaltungstages
19:30	Gemeinsames Abendessen

Mittwoch

9. November 2016

9:00	S. Zimmermann Diagnostik bei thermischen Beschichtungsverfahren
9:40	O. Brandt Flamm- und Hochgeschwindigkeitsflammspritzen
10:20	Kaffeepause
10:35	J. Putzier Kaltgasspritzen
11:15	D. Haumann Potenziale des thermischen Spritzens – von der Problemstellung zur Lösung
11:55	Mittagessen
13:15	J. Backhaus Fertigbearbeitung von Verschleißschutz- und Funktionsschichten
13:55	W. Reimche Prüfen und Bewerten von Beschichtungen
14:35	Kaffeepause
14:50	Abfahrt zum FORTIS
15:15	Vorführung der Anlagentechnik und Beschichtungsprozesse im FORTIS, AS, APS (1K, 3K, 3A), HVOF, CGS, MSPVD Workshop und Abschlussdiskussion
17:30	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Moderne Beschichtungsverfahren

8. - 9. November 2016

DGM-Fortbildungsseminar in Witten

Bitte einscannen und per E-Mail senden an: fortbildung@dgm.de
Oder per Fax senden an: +49 (0)69 75306 733

.....
Titel · Vorname · Name (wie auf Zertifikat)
.....
Firma · Universität
.....
Abteilung · Institut
.....
Straße
.....
PLZ/Ort/Land

.....
Mitgliedsnummer
 DGM-Mitglied
 Nachwuchssplatz
 Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft in der DGM

.....
Geburtsdag
.....
Telefon · Telefax
.....
Email
.....

.....
Datum, Unterschrift